

PA-1313-2016 Sternwarte Sankt Andreasberg e. V. Detailinformation

Clausthaler Straße 11
(beim Internationalen Haus
Sonnenberg)
37444 Sankt Andreasberg

Tel: 05139-893221
Fax:

schmidtko@sternwarte-sankt-andreasberg.de
www.sternwarte-sankt-andreasberg.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. August 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Sternwarte Sankt
Andreasberg

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz Sternwarte](#), [Weg Parkplatz - Eingang](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Weg zwischen Eingangstür und Tür am Ende des Eingangsbereiches \(Zwischenflur\)](#), [Eingangstür](#), [Tür am Ende Eingangsbereich/Flurende](#), [Beschilderung Sternwarte](#)

Präsentation im Innenbereich

Zugehörige Modulbögen: [Vortragsraum](#), [Ausstellungsraum](#), [Virtual-Reality-Brille](#), [Assistenzhunde](#), [Weg Tür Flurende zum Präsentationsraum](#), [Weg zwischen Vortragsraum](#)

und Ausstellungsraum, [Barrierefreie Tür Vortragsraum](#), [Tür 1 zum Vortragsraum](#), [Tür Ausstellungsraum](#)

WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [WC für Menschen mit Behinderung](#), [Weg vom Eingang zum WC](#), [Zwischentür auf Weg zum WC](#), [WC-Tür](#)

Außenbereich

Zugehörige Modulbögen: [Objektive im Außenbereich](#), [Weg im Außenbereich zu den Objektiven](#), [Weg vom Flur zum Außenbereich](#), [Weg zwischen Türen zum Außenbereich](#), [Zwischentür zum Außenbereich](#), [Tür zum Außenbereich](#)

ÖPNV

Zugehörige Modulbögen: [Bushaltestelle vor Sternwarte namens "Internationales Haus Sonnenberg"](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Virtual-Reality-Brille](#), [Assistenzhunde](#)

Parkplatz Sternwarte



Parkplatz
Sternwarte



Parkplatz
Sternwarte



Parkplatz
Sternwarte

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 300 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m.

Bushaltestelle vor Sternwarte namens "Internationales Haus Sonnenberg"



Bushaltestelle vor Sternwarte namens "Internationales Haus Sonnenberg"



Bushaltestelle vor Sternwarte namens "Internationales Haus Sonnenberg"



Bushaltestelle vor Sternwarte namens "Internationales Haus Sonnenberg"



Bushaltestelle vor Sternwarte namens "Internationales Haus Sonnenberg"

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 250 m.

Es sind keine visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Vortragsraum

Tür

Barrierefreie Tür Vortragsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 500 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 750 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Stühle verschiebbar

Ausstellungsraum

Tür zum Ausstellungsraum

Tür Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Kern des Ausstellungsraumes sind Himmelscheiben vorrangig zum ertasten.

Größe des Raumes - Breite: 350 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 500 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstücke

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen zu den Exponaten werden taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) vermittelt.

Informationen zu den Exponaten werden in leichter Sprache bereitgestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsmöglichkeiten: nein

WC für Menschen mit Behinderung



Haltegriff WC



Waschbecken



Waschbecken



WC



WC



Spiegel

WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Objektive im Außenbereich



Objektiv



Objektiv

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Anmerkungen für den Gast: Das Exponat ist nicht ausgeleuchtet, da es sich um ein Objektiv zur Sternenbeobachtung handelt.

Virtual-Reality-Brille, Assistenzhunde



Virtual-Reality-Brille

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: Virtual-Reality-Brille mit Sprachbegleitung für Blinde, Himmelsscheiben zum Ertasten für Blinde

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

Weg außen (Version 2.0)

Weg Parkplatz - Eingang



Weg Parkplatz - Eingang



Weg Parkplatz - Eingang



Weg Parkplatz - Eingang



Weg Parkplatz - Eingang



Weg Parkplatz - Eingang



Weg Parkplatz - Eingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg im Außenbereich zu den Objekten



Weg zu Objekten



Weg zu Objekten



Weg zu Objekten



Weg zu Objekten

Breite des Weges: 140 cm

Länge des Weges: 15 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist durch einen beweglichen Stuhl eingeschränkt.

Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

Weg zwischen Eingangstür und Tür am Ende des Eingangsbereiches
(Zwischenflur)



Eingangsflur



Eingangsflur



Eingangsfur

Länge (Flur/Weg/Gang): 2 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg Tür Flurende zum Präsentationsraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 13 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Tische

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg zwischen Vortragsraum und Ausstellungsraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 300 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Eingang zum WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Zwischentür, Tische

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Flur zum Außenbereich



Weg vom Flur zum Außenbereich



Weg vom Flur zum Außenbereich



Weg von Flur zum Außenbereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

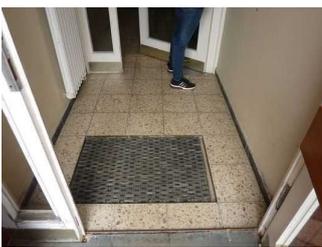
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Tische

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg zwischen Türen zum Außenbereich



Weg zwischen Türen zum Außenbereich



Weg zwischen Türen zum Außenbereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 200 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Tür (Version 2.0.)

Eingangstür



Eingangstür, Türgriff



Klingel an
Eingangstür



Eingangstür



Türschwelle
Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Klingel an der Tür. Dann kommt Mitarbeiter und öffnet die Tür.

Tür am Ende Eingangsbereich/Flurende



Tür am Ende
Eingangsbereich
bzw. Flurende

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Barrierefreie Tür Vortragsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

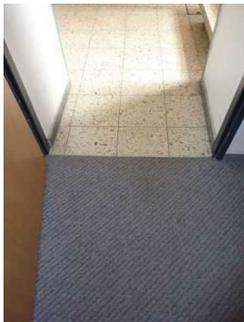
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zwischentür auf Weg zum WC



Zwischentür auf Weg zum WC



Zwischentür auf Weg zum WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

WC-Tür



WC-Tür



WC-Tür



WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zwischentür zum Außenbereich



Zwischentür zum
Außenbereich



Zwischentür zum
Außenbereich



Zwischentür zum
Außenbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Außenbereich



Tür zum
Außenbereich



Türschwelle zum
Außenbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür 1 zum Vortragsraum



Tür 1 zum
Vortragsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Tür steht zur Begrüßung immer offen und wird nur zum Vortrag durch Mitarbeiter geschlossen.

Tür Ausstellungsraum



Tür zum Ausstellungsraum



Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Beschilderung Sternwarte



Beschilderung zum Eingang Sternwarte



Beschilderung zum Eingang Sternwarte



Beschilderung zum Eingang Sternwarte

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung verfügbar.